

Antrag vom 21.04.2020	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, CDU-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft Die FrAktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, Freie Wähler Gemeinderatsfraktion, PULS Fraktionsgemeinschaft

Betreff

Kulturelle Infrastruktur absichern

Kunst und Kultur sind für uns zentrale Bestandteile des städtischen Lebens. Sie setzen wichtige gesellschaftspolitische Impulse und tragen zum Diskurs über die großen Fragen unserer Zeit bei. Kunst und Kultur müssen sich frei entwickeln können. Dafür ist der Erhalt der Vielfalt der kulturellen Orte und der Veranstalter in unserer Stadt von besonderer Bedeutung.

Die kulturelle Identität unserer Stadt ist breit gefächert. Für die institutionell geförderten Kultureinrichtungen haben wir angesichts der Corona-Krise kurz vor Ostern einen ersten wichtigen Schritt getan und weitreichende Beschlüsse von der Auszahlung von Fördergeldern als Soforthilfe bis hin zu Mietstundungen und zusätzlichen Unterstützungsleistungen gefasst.

Doch für die Attraktivität des Stuttgarter Kulturlebens speziell im musikalischen Bereich sind genauso auch die nicht geförderten Spielstätten und Veranstaltungsorte wie das Wizemann, die Wagenhallen, dass LKA und die im Club Kollektiv zusammengeschlossene Clubszenen wichtig. Sie tragen zur kulturellen Identität ebenso bei wie die gleichfalls nicht geförderten Konzertveranstalter, die – allen voran SKS Russ – seit Generationen das Kulturleben in unserer Stadt prägen.

Gerade den Musikbereich trifft die aktuelle Krise besonders hart, hat doch die Kultursaison 2019/20 Mitte März ein jähes Ende gefunden. Und wann die ersten Buchungen für Veranstaltungsflächen, Live-Veranstaltungen oder die ersten Abonnements für die nächste Spielzeit gezeichnet werden, ist bei der derzeitigen Unsicherheit für die Folgemonate nur schwer vorherzusagen.

Da uns jedoch der Erhalt dieser musikalischen Infrastruktur wichtig ist und wir wissen wollen, welche der bestehenden Förderinstrumente von Bund und Land, die von Kurzarbeitergeld über einmalige Soforthilfen bis zu zinsgünstigen Krediten reichen, den Einrichtungen, Spielstätten, Veranstaltungsflächen und Veranstaltern dort helfen können,

beantragen wir

darüber einen Bericht der Kulturverwaltung in der kommenden Sitzung des Verwaltungsausschusses. Im Rahmen dieser Berichterstattung geht es uns auch um eine Einschätzung der Verwaltung, ob es darüber hinaus die Möglichkeit geben sollte, diese Hilfsangebote ggf. durch weitere kommunale Maßnahmen zu ergänzen.



Andreas Winter
Gemeinderatsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



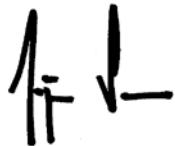
Petra Rühle
Gemeinderatsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



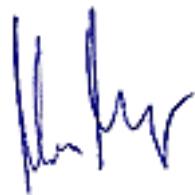
Marcel Roth
Gemeinderatsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderatsfraktion



Jürgen Sauer
CDU-Gemeinderatsfraktion



Maximilian Mörseburg
stellv. Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderatsfraktion



Guntrun Müller-Enßlin
Die Fraktion
Fraktionsgemeinschaft



Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender
Die Fraktion Fraktionsgemeinschaft



Thomas Adler
Fraktionsvorsitzender
Die Fraktion Fraktionsgemeinschaft



Martin Körner
Fraktionsvorsitzender
SPD-Gemeinderatsfraktion



Dejan Perc
SPD-Gemeinderatsfraktion



Lucia Schanbacher
SPD-Gemeinderatsfraktion



Dr. Matthias Oechsner
Fraktionsvorsitzender
FDP-Gemeinderatsfraktion



Sibel Yüksel
Fraktionsvorsitzende
FDP-Gemeinderatsfraktion



Eric Neumann
FDP-Gemeinderatsfraktion



Jürgen Zeeb
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Rose von Stein
stellv. Fraktionsvorsitzende
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Michael Schrade
Freie Wähler Gemeinderatsfraktion



Thorsten Puttenat
PULS-Fraktionsgemeinschaft



Ina Schumann
PULS-Fraktionsgemeinschaft



Christian Walter
PULS-Fraktionsgemeinschaft